

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

5 teiliges Online Coaching © Hans Rosegger 2019

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

Teil 1 von 5



"Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit einem ersten Schritt".

Diesen Spruch kennst du mit Sicherheit. Genau diesen ersten Schritt hast du spätestens jetzt getan! Wahrscheinlich bist du aber schon einige Schritte gegangen. Vielleicht sogar ohne es zu bemerken, denn immerhin hast du es bis zu diesem Text geschafft. Ich werde dir im folgenden Beitrag Informationen geben, die deine Einstellung zum Leben völlig verändern können.

Nimm dir daher etwas Zeit, um diesen Beitrag in dir aufzunehmen. Die Ergebnisse, die du damit erzielen kannst, werden sich lohnen. Vielleicht weißt du aber auch schon nach den ersten Zeilen, worum es geht. Lies trotzdem weiter, denn ich habe die Informationen in 5 Teile strukturiert, die ich jetzt nach und nach veröffentlichen werde. Sei also vorsichtig mit vorschnellen Schlussfolgerungen, denn sie könnten dich um deinen Erfolg bringen.

Beginnen wir mit der Frage: **"Warum liest du das jetzt?"**

Eventuell sagst du: "Ich bin zufällig darauf gestoßen" oder "Ich habe im Internet nach Artikeln über positives Leben gesucht" oder "jemand hat mir diese Seite empfohlen." Das sind alles logische Gründe, die so stimmen mögen, doch die logischen Erklärungen haben mit der Sache nichts zu tun. Dass du diese Zeilen jetzt liest, bedeutet nichts weniger, als das du dich dafür interessierst und daher auf einer Suche nach etwas bist. Und sind wir einmal sehr ehrlich, dann suchen wir doch nur, wenn es etwas im eigenen Leben gibt, mit dem wir nicht zufrieden sind.

Das kann mit allem möglichen zu tun haben: mit dem Beruf oder mit zwischenmenschlichen Kontakten oder deinen persönlichen Beziehungen. Es könnte sich aber auch auf etwas Unsichtbares, deinen inneren Frieden, dein Wohlbefinden oder der Frage nach dem Sinn deines Lebens beziehen.

Von der Suche versprichst du dir, Wissen darüber zu erlangen, wie du dieses "Etwas" der Unzufriedenheit verändern kannst und damit Zufriedenheit auch in diesem Bereich erlangst. Sobald du dieses lebensverändernde Wissen erhalten, verstanden und verinnerlicht hast, bist du in der Lage dein Ziel zu erreichen. Eines nach dem anderen! Mühelos und schnell. Solange du jedoch noch nicht weißt, wie die Ereignisse in dein Leben treten sollten, wirst du auch nicht in der Lage sein, das Gewünschte bewusst herbeizuführen.

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

5 teiliges Online Coaching © Hans Rosegger 2019

Unser Bewusstsein ist das mächtigste Instrument für Wunscherfüllungen. Jeder Mensch hat ein Bewusstsein, warum also erfüllen sich dann bei so vielen Menschen die Wünsche nicht oder verkehren sich sogar ins Gegenteil? Der Grund dafür liegt in unserem Denken. Das Denken ist derjenige Teil unseres Bewusstseins, der uns am Geläufigsten ist. Es ist jener Kritiker, der uns einflüstert: so geht das nicht, das ist verboten, das ist physikalisch nicht möglich, das ist unmoralisch, nur so kann das gemacht werden und so weiter und so fort. Das Denken ist für unser Leben in dieser Welt unbedingt erforderlich, es ist aber auch das Gefängnis, in das wir uns selbst hineingebracht haben. Zum großen Teil tragen wir daran keine "Schuld", denn wir sind in dieser Welt aufgewachsen und haben das übernommen, was wir gesehen, gehört und gelesen, oder was uns gut meinende Mitmenschen, wie Eltern, Lehrer und Freunde beigebracht und gezeigt haben. Alle so, ob unbewusst und bewusst, gelernte Informationen sind in unserem Bewusstsein enthalten und bilden das, was wir Persönlichkeit nennen. Das Denken, unser Verstand oder der "Mind", wie er auch oft genannt wird, stellt dabei unseren eigenen Aufmerksamkeitspunkt innerhalb dieses Informationsgeflechtes dar. Das, was wir also denken, ist das, worauf wir gerade unsere Aufmerksamkeit konzentrieren. Worauf wir unsere Gedanken fokussieren, ist das, was uns im Augenblick am meisten interessiert. Es ist sehr wichtig, dass du dir die folgenden Wahrheiten klar machst:

1. **Wenn du künftig dasselbe denkst wie bisher und dich genauso verhältst wie bisher, wirst du künftig auch die bekannten Ergebnisse erhalten.**
2. **Worauf du dich konzentrierst, erhält einen Teil deiner Lebensenergie und drängt in die Verwirklichung.**
3. **Deine Lebensrealität stellt das genaue Abbild deines Bewusstseins dar.**

Ok, das ist starker Tobak, zugegeben. Doch es ist tatsächlich wahr, auch wenn du es jetzt noch nicht in seiner vollen Tragweite erfassen kannst. Deine Zukunft wird durch dein jetziges Denken bestimmt. Willst du eine andere Zukunft haben, dann änder die Themen deines Denkens. Damit sind wir aber auch schon mitten im Thema:

Die Macht deiner konzentrierten Aufmerksamkeit!

Deine Lebenseinstellung wird weitgehend davon bestimmt, worauf du deine Aufmerksamkeit lenkst. Die Konzentration bestimmt, welche Gefühle du erlebst und was du von der Realität der Welt wahrnimmst. Im Folgenden beeinflusst es dann deine Entscheidungen und Handlungen. Hast du dir schon einmal beim Denken zugeschaut oder zugehört? Frage dich einfach immer wieder:

"Woran denke ich die meiste Zeit? Worauf konzentriere ich mich?"

Wenn du das eine Zeitlang machst, wirst du feststellen, dass du die meiste Zeit an etwas denkst, was du *NICHT* haben willst oder es ist irgendeine Art der Problemlösung. Nun, du kannst aber nicht ernsthaft erwarten, dass du das Gewünschte erhältst, solange du dich auf sein Gegenteil konzentrierst. Du lenkst deine Energie nämlich immer auf das, worauf du deine vorherrschenden Gedanken lenkst. In diesen Fällen eben auf das, was du "nicht haben willst" oder das Problem.

Ein Beispiel:

Du fühlst dich unruhig, nervös und gestresst. Du hast angeblich keine Ahnung woher das kommt. Doch wenn du deine Gedanken beobachtest, dann wälzt du ein Problem oder beschäftigst dich mit einer Angst erzeugenden Situation, einer traumatischen Erinnerung oder sonst etwas, das genau diese Anspannung und den

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

5 teiliges Online Coaching © Hans Rosegger 2019

Stress erzeugt. Du weißt also sehr wohl, woher das kommt. Wie willst du dich auch ruhig und ausgeglichen fühlen, wenn du solche Gedanken hast?

Das geht gar nicht!

Die Lösung ist einfach: Wenn du dich so fühlst, dann konzentriere dich auf etwas Positives, etwas Schönes. Höre Musik, geh tanzen und lenke dich ab, aber beende die Konzentration auf das Unerwünschte. Solche Gedanken bringen nichts Gutes hervor. Wenn Du meinst, dass so etwas nicht leicht sei, dann werde dir klar darüber, dass du nicht im Augenblick bist. Dein Denken ist dann in der Zukunft oder in der Vergangenheit und nicht in der Gegenwart. Solange du im Hier und Jetzt lebst, kannst du keine negativen Gefühle haben. Diese Anwandlungen entstehen, wenn du dich auf etwas konzentrierst, was passieren könnte. Du projizierst dann eine mögliche Zukunft. Diese ausgedachte Zukunft kann in zwei Minuten oder in zwei Jahren sein. Das Gleiche gilt für das Aufwärmen von Erinnerungen aus der Vergangenheit. Alles was du in der Vergangenheit erlebt hast, ist in dieser Form für immer vorbei. Allein dein Denken lässt es immer wieder aufleben. Für dein momentanes Gefühl ist ein Zeitpunkt jedoch unerheblich.

Achte also bewusst auf deine Gedanken! Beobachte sie. Beobachten heißt aber nicht bewerten und beurteilen, sondern sie neutral zur Kenntnis zu nehmen. Neutral bedeutet in diesem Fall, sie auf ihren Informationsgehalt zu reduzieren und ihnen nicht die Macht zu geben, in dir Gefühle zu wecken. Nur die Gefühle sind die Kraft, die den Vorstellungen deines Verstandes zum Erscheinen in der Welt verhelfen. Manchmal gibt es schwer zu ertragende Gedanken. Aber auch hier hilft das genaue Beobachten: Was bedeutet dieser Gedanke? Welche Information trägt er? Was hat er mit mir zu tun? Muss ich mich jetzt mit ihm beschäftigen?

In aller Regel weichen Gedanken derartiger Beobachtung aus und verschwinden. Du wirst ruhiger und fängst an, dich wieder wohler zu fühlen. Lass deine Gedanken nicht unkontrolliert in der Vergangenheit kreisen und projiziere deine Sorgen nicht in die Zukunft.

Der gestrige und der morgige Tag sind die unwichtigsten Tage deines Lebens!

Denke daran, dass du jedes Mal eine Einladung an die Zukunft aussprichst, wenn du dich mit schlechten Erfahrungen der Vergangenheit oder Befürchtungen in der Zukunft beschäftigst, dieses Denken in deinem künftigen Erleben zu manifestieren.

Du kannst jetzt sofort damit anfangen dein Denken zu beobachten. Sobald du dein Denken selbst steuern kannst, wirst du deine eigene Zukunft immer besser vorhersagen, weil du dann weißt, was dich erwartet. Konzentriere dich deshalb immer auf das, was du willst!

Und jetzt kannst du dich darin üben, dein Denken zu beobachten.

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

Teil 2 von 5



Hast du deine Gedanken beobachtet? Weißt du jetzt, woran du die meiste Zeit gedacht hast? War es das, was du wolltest oder das, was du nicht wolltest?

Falls du deine Gedanken meist auf das gelenkt hast, was du nicht haben wolltest, brauchst du keinen Hellseher, der dir die Zukunft voraussagt. Du kannst sie im nächsten Satz lesen: Du wirst weiterhin das erhalten, was du nicht willst.

Ich glaube jedoch, du

hättest den letzten Satz niemals gelesen, wenn du nicht von der Wahrheit in diesem Text überzeugt wärst. Also sehen wir weiter:

Sich seiner Gedanken bewusst zu werden, ist ein großer Schritt für dich. Die meisten Menschen auf der Erde wissen nicht, was sie denken. In ihrer Ahnungslosigkeit, reagieren sie einfach nur auf die Erzeugnisse ihrer Gedanken. Doch zu beobachten, womit man sich die meiste Zeit mental beschäftigt, ist ein Schlüssel zu dem Leben, das du dir wünschst. Das Beobachten des eigenen Denkens ist jedoch nicht der einzige Schlüssel, den man braucht, um besser leben zu können. Um die fehlenden Schlüssel zu erlangen, ist es wichtig sich mit den folgenden Hürden zu beschäftigen:

1. Die Angst vor Veränderung

Für welchen Weg du dich auch entschieden hast, irgendwann kommst du an den Punkt, wo du eine Entscheidung fällen musst. Du musst etwas anders machen. Das muss nicht unbedingt etwas Großartiges sein, aber du musst schon deine gewohnte Komfortzone verlassen.

Deinem Mind wird so eine Entscheidung gar nicht gefallen. Immerhin ist er ja Teil deines Überlebensmechanismus, dessen Hauptaufgabe darin besteht, dich heil und unversehrt durch das weltliche Leben zu bringen. Veränderungen werden daher von ihm als bedrohlich eingestuft. Wenn du also eine Veränderung haben willst, dann musst du diesen Überlebensmechanismus umgehen.

Nur wenn dir das gelingt, hast du Erfolg.

2. Ungeduld

Wir werden heute von den Medien und der Werbung darauf gedrillt, dass wir alles sofort haben können. Wir wollen daher auch Resultate in uns sofort erfahren! Wir wollen alles auf einmal und sind überrascht, wenn dann gar nichts geschieht. Sei nicht dumm und erinnere dich daran, dass alles in der Welt seine Zeit benötigt. Der Samen braucht seine Zeit, um zu keimen und zu wachsen. Die Pflanze ihre Zeit, um

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

5 teiliges Online Coaching © Hans Rosegger 2019

Frucht zu tragen. Sogar das Flugzeug braucht Zeit, um von Punkt A nach Punkt B zu kommen. Es ist so immens einfach und natürlich - und doch gestehen wir uns selbst diese Zeit des Gedeihens oft nicht zu. Wir meinen mit den Informationen aus einem einzigen Seminar, einem einzigen Buch oder in einer einzigen Woche der Übung, ALLES verändern zu können. Wir geben uns nur eine einzige Chance. Wenn es dann nicht auf Anhieb Ergebnisse bringt, verlieren wir den Mut und haken das Ganze als Tannef ab. Mach diesen Fehler nicht. So wie alles in der Schöpfung, brauchst auch du deine Zeit des Wachstums. Falle nicht auf die illusionäre Ansicht deines Verstandes herein, dass er alles sofort erreichen kann. Dem ist nicht so und das hat seinen guten Grund: Du würdest dich zu Tode erschrecken, wenn es keine Zeit zwischen deinen Gedanken und ihren Manifestationen gäbe. Denke daran, denn es ist zu deinem Schutz!

Kurzfristige Ergebnisse sind natürlich möglich und treten auch auf. Aber ich bin mir sicher, diese Erfahrung willst du nicht machen, denn die meisten, die sie machten, sitzen jetzt in der Psychiatrie. Mit deiner zunehmenden Klarheit wird die Zeit zwischen mentaler Vorstellung und weltlicher Manifestation natürlich kürzer, aber sie bleibt lang genug, um unsere Energie auf unsere Wünsche abstimmen zu können. Wenn wir uns diese Reifezeit nicht geben, erreichen wir unsere Ziele möglicherweise überhaupt nicht.

3. Versuch und Aufgabe

Jedes Mal, wenn du etwas nur versuchst, hast du bereits verloren, denn in Wirklichkeit können wir gar nichts "versuchen". Wir tun es oder wir lassen es. Basta. Ein Versuch ist eine Handlung, in der du die Möglichkeit des Versagens einkalkuliert hast. Der Ausgang der Handlung ist also beliebig und nicht auf den von dir gewünschten Erfolg ausgerichtet. Da du den Erfolg nicht unbedingt erwartest, gibst du zu früh auf und lieferst nicht die emotionale Kraft, die zur Erreichung deines Zieles nötig gewesen wäre. Die Folge: Das Ziel wird nicht erreicht. Stell einfach deine Versuche ein und fange an zu handeln, wenn du die innere Überzeugung spürst, dass du erfolgreich sein wirst. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der praktischen Umsetzung deiner Emotionen, bezogen auf ein Ergebnis. Nur das verändert dein Leben, denn dein Leben ist die manifestierte Spur deiner Existenz durch die Schöpfung und besteht nur aus Erfolgen!

Jetzt wirst du sicherlich widersprechen: *"Wie denn, nur Erfolge?"*

Ja, nur Erfolge, denn das Leben kennt nur die Manifestation einer mentalen Form in der Welt. Die Bewertung darüber, ob diese Form gut, böse, positiv oder negativ ist, überlässt es gerne dir. Du hast die Möglichkeit und die Intelligenz diesen Quatsch zu lassen oder dich weiter an der Nase herumzuführen. Das Leben kennt keine Ausreden, denn es ist immer so, wie es jetzt im Augenblick ist. Sonst gibt es nichts.

5. Konzentration auf das Was und Wie, statt auf das Warum

Bei der Verwirklichung deiner Vorhaben wirst du scheitern, wenn du dich darauf konzentrierst, was du jetzt tun solltest, anstatt dir zu überlegen, warum du dieses Ziel erreichen willst. Bevor du anfängst zu handeln, finde mindestens zwanzig Gründe dafür, WARUM du genau das Ziel erreichen willst. Schreibe dir diese Gründe auf und hinterfrage jeden Einzelnen, warum er ein Grund für dich ist. Das baut deine Motivation und die Begründung für dein Handeln auf. Sobald das Warum stark genug ist, das heißt, sobald du von den Vorteilen deines angestrebten Handelns überzeugt bist, ist das eine starke Motivation, um dein Ziel zu erreichen. Die Gefahr, vorzeitig aufzugeben, wird dadurch auf ein Minimum reduziert. Sei dir

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

5 teiliges Online Coaching © Hans Rosegger 2019

immer bewusst, warum du ein bestimmtes Ziel oder einen bestimmten Wunsch verfolgst. **Kenne die Gründe für dein Handeln im Schlaf!**

Vergiss, was du im Detail tun musst. Diese Dinge werden im Laufe der Zeit von selbst auf dich zukommen. Wenn du einmal nicht weißt, warum du diesen Weg beschritten hast, dann greife zu der Liste der Begründungen und überprüfe sie noch einmal. Vielleicht haben sich Änderungen in deinen Wünschen ergeben, die Änderungen am Weg erfordern. Doch sei vorsichtig, häufige Änderungen führen zu Umwegen, bis hin zur Aufgabe. Es ist meist besser, ein einmal gestecktes Ziel auch unter Schwierigkeiten zu erreichen, als sich auf ergebende Alternativen einzulassen. Diese Ablenkungen können dafür sorgen, dass du angesichts ihrer Vielfalt verzagst und nicht das erhältst, was du im Grunde deines Herzens willst.

Du musst von deinem Ziel begeistert sein und bereit, deinen Herzenswunsch unter allen Umständen in dein Leben zu ziehen - und du musst solange weitermachen, bis du dein Ziel erreicht hast. Mit Konsequenz im Handeln und Konzentration und Achtsamkeit auf deine mentalen Aktivitäten, bist du jetzt schon in der Lage, dir eine fantastische Zukunft zu erschaffen!

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

Teil 3 von 5



Wir sind noch immer bei den Grundlagen: Sich selbst beim Denken zuhören zu können, ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, die wir entwickeln müssen. Alle Gedanken auf das von uns gewünschte Ziel auszurichten, ist eine Übung, ohne die wir nicht in der Lage sein werden, das gesteckte Ziel zu erreichen. Eine große Motivation, um auch trotz Widerständen und Gegenkräften, auf dem Weg zum Gewünschten zu bleiben, ist der notwendige

Kompass. Das haben wir alles bisher angesprochen. Damit du nun merkliche Fortschritte machen kannst, solltest du in Zukunft bei all deinem Denken und Tun Folgendes beachten:

1. Entscheide WAS du willst

Damit definierst du eine Absicht und nimmst dir etwas fest vor. Es ist eine große Hilfe, diese Absicht aufzuschreiben. Du wirst beim Schreiben merken, ob du es wirklich willst. Wenn du etwas wirklich willst, wirst du es bekommen! Fang immer nur mit einer einzigen Absicht an und arbeite zunächst nur an dieser einen Absicht. Konzentriere dich immer auf ein positives Endergebnis.

Sage niemals: **"Ich will dies und das NICHT"**.

6

© Hans Rosegger, Nachdruck und Veröffentlichung – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung. Verwendung nur für private Zwecke. Email: info@rosegger.de

Wenn du zum Beispiel sagst, "Ich will keine Schulden mehr haben", kannst du fast hundertprozentig sicher sein, dass du in deinem Leben Schulden haben wirst. Sage stattdessen: "Ich will über mehr Geld in meinem Leben verfügen." Aber sei dir auch absolut im Klaren darüber, warum du mehr Geld haben willst - oder was immer dein Ziel auch sein mag. Immer und Jederzeit.

Falls du auf die "Warum-Frage" keine Antwort hast, wird nichts passieren. Menschen erreichen ihre Ziele nicht, weil sie keine klare Vorstellung von dem haben, warum sie etwas Bestimmtes wollen.

Sie haben sich darüber niemals Gedanken gemacht.

Das Warum ist viel wichtiger als das Wie!

Wir hatten schon besprochen, dass das Warum die Motivation liefert, die dich zu deinem Ziel leitet. Darüber nachzudenken, WIE du dein Ziel erreichst, macht es nur kompliziert. Du musst keine Energie an das WIE verschwenden! Konzentriere dich deshalb immer auf das WARUM und dein Unbewusstes wird das richtige "Wie" für dich auswählen.

Dein Unbewusstes muss voll und ganz davon überzeugt sein, dass es dir mit deinem Wunsch ernst ist. Es geht nicht um das, was andere von dir verlangen. Nicht darum, was du tun "solltest" oder was "man" zu tun hat. Es geht um deine innersten Wünsche. Sobald dein Unbewusstes merkt, dass du selbst nicht dahinterstehst, wird es deinen Wunsch ignorieren. Du kannst dir nicht selbst etwas vormachen und dir wissentlich etwas wünschen, was du nicht haben willst! Die Gefahr ist dann groß, dass du beim ersten Hindernis, das sich dir in den Weg stellt, aufgibst. Es gibt Saboteure in dir, die dir alle möglichen logischen Gründe einreden, wieso du es besser bleiben lassen solltest. Wenn du aber weißt, warum du etwas erreichen willst, wird dich ein Anschlag auf deine Motivation nicht so leicht aus der Bahn werfen.

2. Verspreche dir selbst weiterzumachen, bis du dein Ziel erreicht hast.

Du kannst dir dieses Versprechen gar nicht oft genug geben. Im Grunde kannst du nur auf eine einzige Art scheitern: Indem du aufgibst. Gib deinem inneren Kritiker nicht die Chance, dich mit Zweifeln zu zermürben. Fülle keine vorschnellen Urteile über Informationen, die du erhältst. Ob eine Methode etwas taugt oder nicht, kannst du erst entscheiden, wenn du sie eine Zeitlang angewendet hast. Wenn andere Menschen mit einer Methode positive Ergebnisse erzielt haben, wird dir dies ebenfalls möglich sein. Lass dich nicht vom Saboteur: "Bei mir funktioniert das nicht" übertölpeln. Die universellen Gesetze funktionieren für alle. Ob ein Mensch gut oder schlecht ist, spielt für das Gesetz der Gravitation keine Rolle: Springt er von einer Mauer, kommt er auf dem Boden an.

4. Beurteilen deine Ergebnisse nicht vorschnell.

Ungeduld ist dein schlimmster Feind. Du vergleichst dich dann mit anderen. Manche Menschen erzielen ihre Ergebnisse sehr schnell, doch nur, weil sie schon dafür bereit waren. Sie hatten bereits ihre Energie auf das Wunschergebnis ausgerichtet - egal ob ihnen das bewusst war oder nicht. Vergleich dich nicht mit anderen und akzeptiere die Zeit, die es erfordert. Vielleicht bist du ja auch schon vorgestimmt und es wird schneller gehen, wenn du deine Vorstellungen von Dauer aufgibst. Gehe nicht von Wochen, Tagen oder gar Stunden aus. Jede Verbesserung ist ein Erfolg. Solange du Fortschritte machst, ist es gut. Auch wenn es nur ganz kleine Schritte sind. Hauptsache, du konzentrierst dich auf das, was du willst. Dann ist es unmöglich, dass es nicht eintritt.

5. Beobachte deinen Fortschritt vom Ausgangspunkt aus.

Die meisten Menschen messen ihre Fortschritte an einem inneren Idealbild. Tue das nicht. Du kannst niemals ein Ideal erreichen. Wenn du das versuchst, wirst du dich immer frustriert und unzufrieden fühlen. Es ist wesentlich besser und realistischer, sich einmal an den Anfangszustand zu erinnern und dann zu sehen, was du bereits alles erreicht hast. So kannst du deine Fortschritte erkennen und wirst dich darüber freuen.

6. Konzentriere dich immer auf den nächsten Schritt.

Du kannst immer nur jetzt handeln. Weder gestern, noch morgen, nächste Woche oder nächstes Jahr! Schau dir immer an, was du jetzt tun kannst. Es ist verständlich, dass du gerade am Anfang viel nachholen möchtest und so neigst du dazu, zu viel zu tun. Das setzt dich aber nur unter Druck. Mit der Zeit wirst du lernen, dass du mit weniger Stress viel mehr erreichst. Achte auf deine Intuition. Sie wird dir signalisieren, wann es an der Zeit ist, mit dem Handeln zu beginnen und auch, wann der Zeitpunkt gekommen ist, mit dem Handeln wieder AUFZUHÖREN! So wie der Ausatem nicht ewig währt, so hat auch ein Handlungszeitraum seinen Anfang und sein Ende. Versuche auch nicht drei Schritte auf einmal zu machen oder den 5. Schritt vor dem Dritten. Das endet nur damit, dass du stolperst.

7. Setze dein Wissen um!

Vielleicht kennst du ja auch Menschen, die ein Buch nach dem anderen verschlingen, die alle Techniken aufzählen können und eine Art wandelnde Selbsthilfebibliotheken sind. Für diese Menschen sind Informationen eine Droge. Doch es bringt sie im eigenen Leben nicht weiter. Sie verschlingen Informationen und verdauen sie nicht. So konsumieren sie nur und sind nicht in der Lage das Aufgenommene umzusetzen. Du darfst Informationen nicht als Unterhaltung betrachten, die dir die Zeit vertreiben. Im Grunde gibt es solche Informationen nicht. Sind Informationen vorhanden, haben sie für dich auch eine Bedeutung, einen Sinn und Zweck. Täusche dich darüber nicht, auch wenn ich an dieser Stelle nicht näher darauf eingehe. Mehr Informationen sind nicht besser und werden dein Leben auch nicht zum Besseren wenden! Es genügt nicht, zu wissen - du musst dein Wissen auch anwenden! Mehr Information kann also nicht die Antwort sein. Nur das Handeln aufgrund der aufgenommenen, verarbeiteten und richtig erkannten Information führt zum Ziel.

Du kannst natürlich aus jedem neuen Text, Buch, Kursus oder Vortrag neue Einsichten gewinnen, doch wirksam werden sie erst, wenn du sie in deinem Leben anwendest. Wende also dein Wissen an, bis du dein Ziel erreicht hast oder dein Wunsch in Erfüllung gegangen ist. Setze die gerade gelesene Informationen konsequent um und Scheitern kommt für dich in Zukunft nicht mehr in Frage.

Dann bist du bereit für den nächsten Schritt.

So und jetzt sind die Grundlagen geschafft. Nimm dir noch einmal ein paar Minuten Zeit und arbeite die letzten 3 Teile nochmals durch:

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

Teil 4 von 5



Nun, hast du die letzten 3 Teile nochmal durchgearbeitet?

Wenn nicht, mach es jetzt. Denke daran, dass du beim Gehen auch nur einen Schritt nach dem anderen machen kannst. Es sei denn du willst auf die Nase fallen. Das wäre jedoch ungemein schade für dich, wenn du diese Informationen nicht in die Tat umsetzen würdest.

Bisher hast du erfahren, wie sich dein Denken auf deine Zukunft auswirkt. Es

kann durchaus sein, dass es dir noch immer schwer fällt, diese Tatsache zu akzeptieren. Sehen wir uns also an, warum das so ist! Wenn du beobachtest, was sich in deinem Leben abspielt, erkennst du vielleicht die Zusammenhänge zwischen deinem Denken und den Ereignissen nicht. Du bringst die beiden Faktoren: Denken - Ereignis nicht zusammen. Du entdeckst die Verbindung nicht.

Warum?

Die meisten Menschen glauben, dass etwas oder jemand anderes oder der Zufall und nicht sie selbst dafür verantwortlich sind, dass etwas Bestimmtes geschah. Zufällig geschieht aber rein gar nichts und wer sollte dieser "jemand anderes" denn sein? Wer oder was sollte dafür verantwortlich sein, dass wir auf das von uns Gewünschte verzichten? Viele werden jetzt die Liste der psychologischen Gründe anführen:

- Unsere Eltern?
- Unsere Erziehung?
- Unser kulturelles Umfeld?
- Die Gesellschaft?
- Der Staat?
- Das Schicksal ...?
- Gott und Teufel?

Ich sage dir: Dafür, dass du das nicht hast, was du dir wünschst, sind keine externen Faktoren verantwortlich, weder die Geschichten aus der Vergangenheit, noch die Bedingungen im Jetzt. Auch wenn es noch so sehr danach aussieht. Wenn wir der Sache auf den Grund gehen, werden wir feststellen, dass wir erleben, was

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

5 teiliges Online Coaching © Hans Rosegger 2019

wir erleben, weil wir uns ohne unser Wissen in einem tiefen Traum befinden. Es ist eine Art hypnotischer Trance, die ich gerne als die Welt-Psychose bezeichne.

Wir alle sind darin verwickelt. Eigentlich muss niemand in eine hypnotische Trance versetzt werden, denn wir befinden uns ja schon darin. Alles was getan werden muss, ist, den Trancezustand zu verändern oder aufzulösen. Jetzt, in diesem Augenblick, in dem du diese Zeilen liest, befindest du dich in dieser Trance. Versteh das nicht falsch. Ich meine das ganz ohne Überheblichkeit, denn ich befinde mich ja jetzt, indem ich es schreibe, ebenfalls in diesem Traum. Ein Traum im Traum vom Traum, in dem es Schreiber und Leser gibt. Sender von Informationen und Empfänger. So wie es eben unser duales Bewusstsein für uns erschafft. Solange wir an diesen Traum glauben, in dem wir uns befinden, bleiben wir in diesem Trancezustand. Wenn wir daraus aufwachen, befinden wir uns wieder in einem anderen Trancezustand. leben darin eine Zeit und wachen wieder daraus auf. Das geht immer so weiter, bis unsere Entwicklung abgeschlossen ist. Keiner dieser Träume hält ewig und alle verändern sich ohne Unterlass. Der Trancezustand der meisten Menschen, hält sie davon ab, sich mit den wirklichen Gesetzmäßigkeiten des Lebens zu befassen sie zu verstehen. Sie lernen ihr ganzes Leben alles Mögliche, aber nicht, wie sie ihr Leben so erhalten können, wie sie es sich wirklich wünschen. Viele meinen zwar, sie wüssten, wie das Leben funktioniert, aber man muss ja nur hinschauen und entdeckt die Wirklichkeit.

Unser aller Traum vom Menschenleben hat sich vergiftet. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich verschiedene "Drogen" in diesem Traum ausgebreitet und ihn verändert. So befinden wir uns nun in einem "verkehrten" Traumzustand und sind nur schwer davon zu überzeugen, dass es so ist. Eine der Ursachen dafür ist - unser Denken! Was jedem von uns zustößt, haben wir zuvor gedacht oder befürchtet. Wir glauben bestimmte Dinge, weil wir diese Dinge in unserem Traum erfahren haben. Doch der Traum ist vergiftet und so sind die Dinge vergiftet und unser Denken vergiftet. Das Gift wirkt, weil wir keine Referenz zu unserer Trance haben. Diese Referenz zu erschaffen ist die vordringlichste Aufgabe.

Heutzutage können wir jeden Tag eine dieser "Talk Shows" im Fernsehen sehen, in der sich Leute über ein bestimmtes Thema auslassen. Vielleicht heißt dieses Thema dann: "Ich wurde betrogen" oder "Ich bin ein Mobbing Opfer" oder "Meine Familie liebt mich nicht" oder "Meine Krankheit wurde falsch behandelt" usw. Was haben diese Themen alle gemeinsam?

Es sind OPFER!

Jeder dieser Menschen fühlt sich als Opfer und erlangt in den 3 Minuten Fernseh-Bildschirm-Präsenz, Aufmerksamkeit von einem Millionenpublikum. (Jede Menge Energie!) Doch sie schaden sich durch die Zufuhr dieser großen Energie nur selbst. All die schlimmen Dinge, über die diese Leute berichten, können sich durchaus so zugetragen haben, aber da diese Menschen immer wieder sehr gefühlsintensive Energie in diese Ereignisse stecken, rufen sie erneut hervor, was sie vermeiden wollen: Diese Ereignisse. Es ist daher sehr wahrscheinlich, dass ihnen immer wieder das Gleiche passieren wird. Dann fragen sie sich "Wieso passiert das immer mir?", rennen in die nächste Talk Show und laden in den drei Minuten auf dem Bildschirm ihre Geschichten erneut mit der Energie von Millionen "mitfühlenden" Wesen auf. Dazu sagte ein weiser Mensch schon vor langer Zeit: Vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!

Solange wir uns also als Opfer der Umstände sehen, erschaffen wir immer mehr von derselben Sache. Genau das, dient uns dann zur Ausrede dafür, warum wir eine andere Situation nicht haben könnten. "Andere" können ein solches Schicksal ja vielleicht überwinden - aber ich? Nein, ich kann doch nichts dafür!"

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

5 teiliges Online Coaching © Hans Rosegger 2019

Nun, ich hoffe du wirst nicht bestreiten, dass es universelle Gesetze gibt, die immer, überall und für jeden gleich funktionieren. Sie gelten scheinbar unabhängig davon, ob du daran glaubst oder nicht. Neben den allbekannten Naturgesetzen, gibt es viele Gesetze, die den meisten von uns nicht bekannt oder bewusst sind. Und weil wir diese Gesetze nicht kennen, beachten wir sie auch nicht. Die Folge davon ist dann der Mangel an Gesundheit, an Reichtum und Wohlstand, das Ausbleiben von Erfolg und die Vereinsamung mitten in der Gemeinschaft, weil sich eine liebevolle Partnerschaft einfach nicht einstellen will.

Das Resonanzgesetz

Ich möchte auf das wichtigste und mächtigste dieser weitgehend unbekanntes Gesetze nun eingehen, denn es bestimmt was du erlebst. Es ist das Resonanzgesetz bzw. das Gesetz der Anziehung. Dieses Gesetz wird oft als spirituelle Spinnerei abgetan und doch wirkt es sich nachhaltig auf dein Erleben und deine erzielten Ergebnisse aus. Das Resonanzgesetz entscheidet darüber, ob du voller Angst in einer bedrohlichen Situation lebst, ob dich deine Lebensumwelt belastet, aussaugt und du dich dauernd erschöpft fühlst. Es bestimmt, ob du dir laufend Sorgen über die Zukunft machst, die als bedrohliches Unheil im Morgen schwebt oder ob du glücklich, freudig und zuversichtlich deine Tage verbringst.

Es ist also mithin nicht dumm, sich mit diesem Gesetz zu beschäftigen, da es doch die Themen zu steuern scheint, die wir so oft in unserem Leben vermissen. Solange du das Resonanzgesetz nicht verstehst und beachtest, wirst du in ständiger Unsicherheit leben und beobachten, wie sich alles mehr oder weniger chaotisch entwickelt. Du wirst dein Leben weiterhin damit verbringen, auf irgendwelche Umstände oder Personen zu reagieren, und wie ein Korken auf dem Wasser umher treiben. Solange du das Resonanzgesetz nicht beachtest, wirst du immer nur reagieren und niemals in die Rolle des aktiven "Erschaffens", des "Verursachens" eintreten.

Die wenigsten Menschen sind bereit aufzuwachen und ihren Traum zu verlassen. Sie denken in den vorgegebenen Bahnen und hinterfragen die Logik nicht, mit der Dinge geschehen, Gefühle entstehen und sich Stimmungen ausbilden. Sie bleiben in der "Matrix" und wollen auf keinen Fall die Verantwortung für ihr Leben übernehmen. Doch das führt nur in einen Zustand der inneren Verzweiflung und Ohnmacht. Es entsteht ein "hoffnungsvolles" Leben, in dem die unerträgliche Lebenssituation im Jetzt, durch eine Projektion besserer Zeiten in der Zukunft übertüncht wird.

Du kannst dich heute entscheiden, diesen Teil der traurigen Mehrheit zu verlassen und zu dem zu werden der du bist: Ein freies Wesen, das hier ist um ein erfülltes Leben zu absolvieren. Doch dazu ist es absolut unumgänglich, das Gesetz der Resonanz zu verstehen und anzuwenden. Wir gehen der Einfachheit halber davon aus, dass es dieses Gesetz schon seit Anbeginn der Zeit gibt. Es ist kein "physikalisches" Gesetz, aber es ist durch den physikalischen Effekt der Resonanz gut zu verstehen. Viele "aufgeklärte und moderne" Menschen tun dieses Prinzip ab. Doch damit tun sie sich selbst keinen Gefallen. Das sei nicht die "Realität", behaupten sie und vergessen, dass Realität nur das ist, was sie durch ihre Glaubenssätze wahrnehmen. Ich habe es in meinen Büchern immer wieder erwähnt, dass die Menschheit jahrhundertlang felsenfest glaubte, die Erde sei eine Scheibe und dann kam ein gewisser Gelehrter namens Kopernikus daher und stellte das mittelalterliche Weltbild auf den Kopf.

Von etwas Falschem auszugehen, macht es nicht richtiger.

Was zählt, sind Ergebnisse, die wir erzielen, wenn wir nach diesem Denken leben. Deshalb mache die Existenz des Resonanzgesetzes zu deinem Glaubenssatz, damit du es in deiner Realität anwenden kannst. Lass dich nicht von den Zweiflern und Besserwissern kleinkriegen, die nur daran interessiert sind, dich in ihren Reihen zu halten, um ihre eigene Jämmerlichkeit nicht spüren zu müssen. Setze das Resonanzgesetz an die erste Stelle in deinem Denken und betrachte deine Welt durch seine Regeln. Dann wirst du staunen!

Das Gesetz der Resonanz beruht darauf, dass sich gleich und gleich anziehen. In der Physik ist das eine bewiesene Tatsache. Energie zieht ihresgleichen an. Masse zieht Masse an, das nennen wir Gravitation und auch wenn wir diese noch nicht verstehen, so ist es doch bewiesen. Andernfalls würden die Planeten nicht um die Sonne kreisen und wir Menschen von der Erdoberfläche abheben und im ewigen All verschwinden. Warum ist das so? Weil alles im Universum aus Energie besteht. Alles besteht aus Energie, auch unsere Gedanken sind Energie. Dein Körper besteht aus Energie und alle Dinge die du kennst. Falls du das nicht glaubst, schreib mir, denn ich bin gespannt ob ich noch was lernen kann.

Woraus also bestehst du?

Jetzt fange bitte nicht an mit: "aus Fleisch und Blut, Zellen, Molekülen, Atome etc.", denn was ist das anderes als Materie? Materie selbst ist Energie und Energie ist Bewegung. Schwingung. Ton. Klang. Das kannst du drehen und wenden, wie du willst: Wir bestehen aus Energie. Die Quantenphysik hat dies zweifellos vor Jahrzehnten bereits bestätigt. Doch lassen wir diese philosophischen Betrachtungen, denn für den Alltag sind sie nicht wichtig. Es gibt allerdings etwas Wichtiges, das du über Energie wissen musst: Jede Form von Energie ist Schwingung und besitzt daher Resonanz-Eigenschaften. Vereinfacht ausgedrückt bedeutet das: Energie ist magnetisch! (Physiker mögen mir das verzeihen!) Jeder von uns ist ein "magnetischer" Klang, der überaus komplex in das Universum schallt. Aufgrund unserer "magnetischen" Eigenschaften ziehen wir die ganze Zeit die Dinge an, die zu unserem Klang passen, die darauf gestimmt sind und harmonisch darauf reagieren. Den ganzen lieben Tag lang, senden wir unsere bewussten und unbewussten Gedanken und Gefühle in das Universum hinaus, ohne es überhaupt zu merken.

Dieser "magnetische" Klang, besteht aus unterschiedlichen Frequenzen = Schwingungen. Diese Frequenzen bestimmen unsere "magnetischen" Eigenschaften und legen so fest, welche anderen Energien wir zu uns ziehen. Der Schlüssel zu einer wesentlichen Veränderung in unserem Leben liegt also in der Veränderung der Frequenzen unserer Energie, mit der wir unsere Wünsche anziehen. Wenn diese Frequenzen auf Negatives, auf Sorgen und Probleme ausgerichtet sind, was glaubst du werden sie dann anziehen. Sind sie auf Schönes, Harmonisches und Erfolgreiches gestimmt, werden sie genau das anziehen. Es ist so einfach, so logisch!

Vielleicht nickst du jetzt mit dem Kopf und stimmst mir zu oder dein vergifteter Verstand windet sich und will dieses Konzept nicht akzeptieren. Vielleicht denkst du auch, dass es doch sehr weit hergeholt ist. Wie auch immer, es spielt gar keine Rolle, was du davon hältst. Es ist ein uraltes Gesetz, das für Alle gleichermaßen gilt. Und weißt du was: Es ist deine eigene Entscheidung es kennen zu lernen, zu verstehen und anzuwenden oder auch nicht. Überdenke es einfach in Ruhe und freunde dich am besten damit an.

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

Teil 5 von 5



Jetzt wird es spannend, denn es wird Zeit in diesem letzte Teil, das Geheimnis zu lüften, was dein Leben umkrepeln kann. Du wirst erfahren, was der Zentralschlüssel für eine erfüllte Zukunft ist und wie du dir das Leben schaffen kannst, von dem du immer schon geträumt hast.

Machen wir gleich weiter: Wir haben im vierten Teil schon darüber gesprochen, dass wir Menschen eine besondere Art Magnet aus Schwingungsenergie sind, die andere Menschen,

Umstände und Bedingungen anzieht.

Wie kannst du diese Erkenntnis benutzen, um dein Leben zum Besseren zu wenden?

Es ist ganz einfach: Wenn du lernst, wie du deinen "persönlichen Magneten" verändern kannst, wirst du alles der Veränderung Entsprechende in dein Leben ziehen. Du wärst für immer von äußeren Umständen und anderen Personen unabhängig, wenn es darum geht, deine Ziele zu erreichen. Damit hättest du dann den Zentralschlüssel in deinem Leben aktiv angewandt.

Du brauchst also nur deine gedanklichen Schwingungen in Harmonie mit deinem Wunsch zu bringen, um zu erschaffen, was du dir wünschst. So funktioniert es und so solltest du dir das Prinzip einprägen. Das ist natürlich nicht so einfach und auch erklärungsbedürftig, sonst würden wir alles nämlich schon längst tun!

Mach dir aber klar, dass etwas zu wollen, allein nicht ausreicht. Es reicht noch nicht einmal, bewusst daran zu glauben, dass du es erhältst. Wir haben manche Dinge nicht, weil wir in uns Saboteure haben, die unser Leben bereits seit Jahrzehnten steuern. Diese Saboteure sind Schwingungsdämpfer, die unseren "Klang" so verändern können, dass es so scheint, als ob sich alles und jeder gegen uns verschworen zu haben scheint. Uns gelingt nichts, irgendwie geht alles schief und wir reduzieren unsere Kraft auf das pure Überleben. An eine positive Lebensgestaltung ist so überhaupt nicht zu denken.

Diese Saboteure auszumerzen, ist deshalb so wichtig, weil ihr Vorhandensein darüber entscheidet, was wir in unser Leben ziehen können - und was nicht. Diese "gegenläufigen", dh. sabotierenden Gedanken verändern unsere magnetische Anziehungskraft (die Resonanzfrequenz) in die verkehrte Richtung.

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

5 teiliges Online Coaching © Hans Rosegger 2019

Dann arbeitet unsere Schwingungsenergie gegen uns. Wenn du verstehst, wie dieses Prinzip funktioniert, wirst du ganz leicht nachvollziehen können, warum "positives" Denken nicht funktionieren kann. Du wirst "richtiges" Denken üben müssen, damit du deine Lebensrealität erfolgreich verändern kannst.

Was ist richtiges Denken?

Du kannst noch so positiv sein - solange dein "magnetischer Klang", also die Summe aller deiner Frequenzen die falschen Resonanzen erzeugt, wirst du weiterhin das anziehen, was du nicht willst.

Ob du ein "herzensguter" oder "optimistischer" Mensch, ein Engel oder ein Teufel, ein Heiliger oder Krimineller bist, spielt dabei überhaupt keine Rolle. Es sind nämlich nicht vornehmlich deine Gedanken, über die du die Umstände in dein Leben ziehst, sondern es sind deine Gefühle. Es sind deine Gefühle, die summa summarum deine Stimmungslage ausmachen. Das Universum reagiert auf deine Stimmungslage, auf das, wie du "gestimmt" bist. Deine geistige Einstellung wird jedoch nicht durch deine Gedanken erzeugt, sondern nur durch deine Gefühle! Sie aktivieren die Energie und erzeugen so Dinge und Umstände, die du erleben willst. Energie selbst ist pure Schwingung. Energie lässt sich durch ihre Frequenz unterscheiden und weil es so einfach ist, schwingen hohe Energien mit einer hohen Frequenz und niedrige Energien mit einer niedrigen. Jede Energie hat eine Schwingungsentsprechung, eine Resonanz, im Universum. Aus diesem Grunde ist es so überaus wichtig, sich seiner eigenen Energie bewusst zu werden und sie anzupassen oder auszurichten. Schaffst du es, deine innere Stimmung in harmonische Resonanz mit deinen Wünschen zu bringen, wirst du nur noch Situationen erleben, die für dich zuträglich, schön und freudig sind.

Sehen wir uns das in einem praktischen Beispiel an, das wahrscheinlich für jeden von uns von Belang ist: *Geld*.

Egal, wie viel du bereits besitzt, ein bisschen mehr dürfte dir sicherlich willkommen sein. Sieh dir nun bitte die Energie an, die du in Finanzdingen aussendest. Auf welcher Frequenz schwingst du in diesem Bereich? Vielleicht sagst du: "Ich will mehr verdienen." Schön und gut, aber tief in deinem Unbewussten trägst du möglicherweise eine starke Energie, die genau entgegengesetzt ist:

"Ich wäre schon gerne reich, aber wie soll das den gehen?" oder "Finanziell ausgesorgt zu haben, wäre toll, aber ich kann von Glück sagen, wenn ich meinen Status Quo erhalten kann." oder "Das Geld ist doch überall knapp und ich sehe keinen Ausweg, wie sich das ändern sollte." oder "Bei meinen Schulden und monatlichen Belastungen, sehe ich nur die Möglichkeit streng zu sparen - oder im Lotto zu gewinnen."

All diese Gedanken spielen sich auf einer Ebene ab, die du normalerweise gar nicht bemerkst. Aber weil du sie jetzt gelesen hast, sind vielleicht einige davon präsent und andere, die ich nicht aufgeschrieben habe, vielleicht auch.

Was kannst du tun, wenn du das unbewusst denkst?

Auf der einen Seite willst du mehr verdienen, andererseits sabotiert dich eine Energie, indem sie dir unbewusst zuwider läuft. Das Ergebnis ist logisch: Nichts geschieht. Kein Cent zusätzlich in der Tasche.

Solche sabotierenden inneren Einstellungen sind weitverzweigte individuelle Glaubenssysteme und Werte-Strukturen. Die musst du abändern und deinen Verstand, dein "Tagesbewusstsein", damit in Einklang bringen. Sobald dir dies gelingt, platzt der Knoten und sowohl dein unbewusstes System und dein

bewusstes System fahren dann auf der gleichen Schiene. Jetzt wirst du alles erreichen, was du dir vornimmst, denn nichts ist dieser doppelten Kraft gewachsen. Das bedeutet auf keinen Fall, dass du jetzt mehr arbeiten müsstest oder dich noch mehr anstrengen, um deine Wünsche zu erfüllen. Denn auch diese Ansicht, ist ja nur ein Glaubenssystem. Solange du glaubst, dass die Großen die Kleinen fressen und dass du um deinen Anteil am Kuchen kämpfen müsstest, wirst du dich auch dementsprechend verhalten. Du verhältst dich nämlich immer deinen inneren Einstellungen entsprechend - ob du das glaubst oder nicht. Jeder tut das.

Wenn du dich auf das konzentrierst, was war, ziehst du mehr von dem an, was war.

Wenn du dich auf das konzentrierst, was momentan ist, ziehst du mehr von dem an, was momentan ist.

Falls sich also in deinem Leben Dinge abspielen, die dir überhaupt nicht gefallen und du dich bei jeder Gelegenheit darüber ausweinst, ziehst du noch mehr dieser Dinge oder Umstände zu dir. Solange du dich gegen etwas wehrst, was du nicht haben willst, gibst du diesem Etwas mehr Macht. Du kannst deine Aufmerksamkeit nicht auf etwas Unerwünschtes lenken und dann meinen, dass dieses Unerwünschte aus deinem Leben verschwindet. Das Universum beschert dir, auf was du dich konzentrierst. In diesem Fall eben, das, was du nicht haben willst. Das Universum kennt keine Grenzen und daher auch keine Bewertungen. Begrenzt sind lediglich unsere Einstellungen und unsere menschlichen Energiesysteme. Für das Universum, den ausgeformten Ausdruck des Schöpfungsprozesses, spielt es keine Rolle, ob du an Armut oder Reichtum, an Glück und Unglück, Krankheit oder Gesundheit glaubst oder ob du das Konzept von Erfolg und Misserfolg akzeptierst. Du hast die freie Wahl deine Werte und Glaubenssätze an das Universum anzupassen oder weiterhin dein eigenes Süppchen zu kochen. Das Universum reagiert lediglich mit einer Resonanz auf deine Energie, damit alles in Harmonie und Balance bleibt. Das Universum ändert sich nicht von selbst.

Du bist die Aktion und das Universum liefert die Reaktion.

Wenn du eine Schwingung der Verzweiflung aussendest, dann bekommst du noch mehr Verzweiflung. Es ist so einfach: Wenn du ein Klang der Liebe, des Friedens und der Zuversicht bist, erhältst du das in universalem Maßstab zurück. Entscheide selbst!

Die meisten Menschen erschaffen ihre Umstände jedoch immer noch automatisch. Sie sind auf "Autopilot" und sich der zugrundeliegenden Mechanismen nicht bewusst. Sie wissen einfach nicht, wie sie vorgehen sollen, um etwas anzuziehen. Wenn es dann nicht funktioniert, wie sie es sich denken, schieben sie die Schuld auf andere. Alles und jeder ist dann daran schuld, dass es ihnen so schlecht geht. Nur sie selbst sind völlig unschuldig. Oberflächlich betrachtet sieht dies tatsächlich oft so aus.

Wie könnte man auch annehmen, dass sie selbst die Ursache für ihr eigenes Unglück sind?

Tappe nicht in diese Falle! Es liegt an jedem selbst, seinen "Klang" so zu verändern, dass er mit dem Gewünschten in "Einklang", in Resonanz, steht.

Um zu erschaffen, was du dir wünschst, musst du deine Stimmung so ändern, dass sie in Harmonie mit deinem Wunsch schwingt.

Upps! Die gedankliche Schwingungsfrequenz verändern? Was bedeutet das ganz praktisch?

Nun, du kennst ja wohl den Unterschied zwischen deinen Stimmungen. Mal bist du froh und gut gelaunt und dann wiederum niedergeschlagen oder traurig. Manchmal bei bestimmten Lebensthemen sogar ohne jede Hoffnung. Du weißt also, was ich mit Schwingungsfrequenz meine. Je höher deine Frequenz ist, desto besser ist deine Stimmung. Diese Information sollte dir bereits genügen, um zu verstehen, in welcher Stimmung du dich am Besten befindest, wenn du ein gutes Leben leben willst.

Deine Stimmung bezieht sich nicht nur auf deine Gedanken, das Fühlen spielt die wesentlich wichtigere Rolle. Wenn du angenehme und schöne Gefühle verspürst - und zwar bei jedem Thema - dann stellen sich auch die dazu passenden Gedanken ein. Das ist das Wichtigste in diesem Schöpfungsprozess. Verliere dich also nicht in den dunklen Tiefen deiner Befürchtungen und Ängste, sondern werde dir darüber bewusst, dass du gerade in niedrige Frequenzen abgestürzt bist. Akzeptiere das und dann tue etwas, von dem du weißt, dass es dich wieder "hoch" bringt, hinein in die höheren Frequenzen. Tue etwas, was dir Spaß macht, was dich erfreut, was du liebst - und dann konzentriere dich wieder auf das, was du dir für deine Zukunft ausgesucht hast.

Vielleicht hört sich das jetzt viel zu einfach an. Lass dich nicht von deinem Verstand foppen. Das es so nicht sein kann, ist sein eigener Glaubenssatz und damit seine eigene Begrenzung. Diese Begrenzungen loszuwerden und sich auf das "Richtige" zu fokussieren ist, worauf es ankommt.



Mittlerweile müsste dir das jetzt sogar "logisch" vorkommen, denn ich habe dich an eine Eigenschaft erinnert, die dir und allen Menschen angeboren ist: Die Dinge anzuziehen, auf die du deine Aufmerksamkeit lenkst. Problematisch daran ist lediglich der "Mechanismus", mit dem bei den meisten Leuten die Verwirklichung abläuft. Damit sie bei dir ab heute nicht mehr unbewusst und automatisch abläuft, mach dir klar, dass alles, was du jemals gelernt hast, alles was du von Eltern, Lehrern und Freunden, in der Schule, auf Reisen oder sonst wie aufgenommen hast, beeinflusst, auf was du dich konzentrierst. Es ist der Grund, warum wir Menschen unsere Aufmerksamkeit zuerst auf das lenken, was wir nicht wollen.

Dieser Grund wurzelt in unseren bisherigen Erfahrungen. Wir alle durchlebten negative Erfahrungen im Leben, wurden unterdrückt, übervorteilt, verunglimpft und ausgenutzt, haben Geld, Haus, Hof und/oder den Partner verloren. Daraus schließt unser Verstand folgerichtig, dass man in der Welt und im Leben, auf der Hut sein müsse und nichts und niemanden trauen dürfe. Wer will denn schon auch eine negative Erfahrung nochmals durchmachen?

Wir sind also auf das Unerwünschte gepolt und unser Autopilot wendet eine Vermeidungs-Strategie an, um uns durchs Leben zu bugsieren.

Das Unbewusste hat keine Kriterien, um zu unterscheiden ob du eine Stimmung hast, weil du es so willst oder weil du es nicht willst. Es kennt nur deine Stimmung, deinen Klang und die damit zusammenhängenden Gedanken und Gefühle. Es kann nicht zwischen "dir bewusst" und "dir unbewusst" unterscheiden. Für den Teil, der in dir unbewusst ist - und das ist der Rest des Universums und mehr - ist jede deiner Stimmungen ein Ruf nach Schöpfung. Das Universum hat keine Grenzen und somit kennt es auch kein "Nicht". Das Universum ist ein unendlich ausgedehntes "UND". Es reagiert auf dich, wenn du dich mit irgendetwas beschäftigst. Ganz gleich ob du das willst oder nicht. Aus der Tatsache, dass du dich mit irgendetwas beschäftigst, schließt es, dass du es ja dann wohl auch haben oder sein willst. Ganz frei nach Aladin und seiner Wunderlampe: "Dein Wunsch ist mein Befehl!" Und der Djinn serviert dir immer, worauf du deine geistige Energie gerichtet hast.

Eigentlich müsste dir jetzt ein ganzer Kronleuchter an Erkenntnissen aufgehen, denn dies ist der Schlüssel, mit dem du deinen ewig nörgelnden Verstand befrieden kannst: Konzentriere dich auf das, was dir Wohlgefühl bereitet und unterlasse alles, was dieses Wohlgefühl schmälert. Das ist der einzige und beste Kompass für ein erfülltes Leben.

Jetzt ist es aber so, dass wir alle bereits das Resonanz Gesetz anwenden, wenn auch meistens noch unbewusst. Ist dir eigentlich bereits klar geworden, dass wir Menschen bewusst gar keine negativen Ereignisse heraufbeschwören können? Wir können uns bewusst nicht schaden, weder physisch noch mental. Wir können uns nicht wissentlich krank wünschen oder uns bewusst in ein Unglück verwickeln. Das verbietet die Selbsterhaltungs-Doktrin in unserem Wesen. Diese Doktrin ist eine unumstößliche Regel für den Verstand und der Grund, warum wir keine glühenden Kohlen schlucken können und uns ducken, wenn etwas schnell auf uns zu geflogen kommt.

Alles Negative, was sich in deinem Leben abspielt, erschaffst du unbewusst.

Die einzige Methode das zu ändern ist, das Konzept der Unbewusstheit aufzugeben. Solange wir unbewusst leben, senden wir Gedanken und Gefühle der Art aus: Ich will das und das NICHT erleben, weil ich so eine ähnliche schlechte Erfahrung schon einmal gemacht habe. Der Autopilot kann mit seiner Vermeidungs-Strategie nicht anders handeln. Indem er aber solches tut, lenkt er unsere Energie in die verkehrte Richtung. Wir wissen jetzt schon was dadurch geschieht. Wir werden so gezwungen auf das Leben zu reagieren, anstatt es aktiv zu gestalten.

Mach dir bewusst, wohin die Energie geht und all die Dinge, die nicht zu deinem Wohle sind, fallen von selbst weg. Sobald du bewusst denkst und fühlst, hast du die Freiheit, deine Energie dorthin zu lenken, wo du sie haben willst. Die andauernde Wiederholung der Vergangenheit endet so und du wirst ein vollkommen anderes Leben genießen.

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

5 teiliges Online Coaching © Hans Rosegger 2019

Als bewusster Mensch weißt du, was in jedem Augenblick deines Lebens vor sich geht. Da dir dies bewusst ist, weißt du auch, wie du dich zu verhalten hast. Du brauchst dir über die Methodik nicht mehr den Kopf zu zerbrechen. Wenn du weißt, worauf du dich die meiste Zeit über konzentrierst, ist dir auch völlig klar, was in deinem Leben geschehen wird. Du musst nur noch abwarten, bis es eintritt. Die Ergebnisse zeigen sich dir in der Welt und alle Anderen sind Zeugen für das, was in deinem Inneren vor sich geht.

Wenn du jetzt noch immer sagst: "Mein Geld reicht hinten und vorne nicht.", dann weißt du im gleichen Augenblick, welche finanzielle Zukunft dich erwartet. Dein Geld wird auch zukünftig knapp sein und zwar deshalb, weil du deine Aufmerksamkeit auf diesen Mangel lenkst. Du erhältst die entsprechende Resonanz: Geldmangel. Damit du eine andere Situation herbeiführen kannst, konzentriere dich auf das, was du anziehen willst:

"Ich wünsche mir regelmäßige Einnahmen in großer Höhe aus verschiedenen Quellen, die ohne mein Zutun zu mir strömen. Ich konzentriere mich von nun an auf diesen Zustand und wie ich ihn verbessern kann. Ich sende meine Energie zu jenen, die mir dabei helfen können. Ich fordere mein Unbewusstes nun auf, mich bewusst auf Gelegenheiten für lukrative und ethische Einnahmequellen aufmerksam zu machen. Ich bin bereit für diese Erfahrung und möchte, dass sie umgehend eintritt. Danke!"

Spürst du den Unterschied?

Bereits jetzt, wo du das nur liest? Sei bereit, dein Denken und Fühlen in eine positivere Richtung gehen zu lassen und Wunder werden geschehen. Statt durchs Leben zu gehen und ständig dumpfe Schwingungen auszustrahlen, über die du nur Unerwünschtes anziehst, sendest du nun eine lichte Schwingungsenergie aus, die durch dein Wohlfühlen mit dem von dir Gewünschten und Ersehnten in Resonanz ist. Darüber hinaus hast du deinem Unbewussten absichtlich und bewusst gesagt, was du willst. So sei es dann:

Dein Wunsch ist mein Befehl! Es gibt keine Alternative.

Beim Gesetz der Anziehung handelt es sich um ein universelles Prinzip. Wir wissen nicht woher dieses Prinzip stammt, aber es funktioniert mit mathematischer Genauigkeit! Hat man seine Wirkungsweise einmal begriffen, wird es die Umstände anziehen, die du dir wünschst. Du kannst sofort mit dem Umdenken anfangen. Warum auch noch länger warten. Jetzt ist Jetzt. Sofort! Das Gesetz der Resonanz funktioniert, egal, wo du dich befindest, die Zeit spielt auch keine Rolle. Nutze die Resonanzeffekte für dich!

Dass du diesen Text bis hier gelesen hast, verdankst du ebenfalls dem Gesetz der Anziehung. Jemand, der keine Affinität zu diesem Wissen hat, hätte nicht die Motivation aufgebracht bis hier her zu lesen.

Es gibt keine Zufälle im Universum. Gewöhne dir den Glauben an Zufälle ab. Vielleicht lehnt dein Verstand diese Aussage heute noch ab, aber du wirst zu dieser Erkenntnis selbst kommen, sobald du mit Resonanzen arbeitest.

Erlaube mir eine Frage zum Abschluss:

Ist das, was du jetzt gerade erlebst, nicht ein genaues Spiegelbild dessen, was du tief in dir ständig gedacht und gefühlt hast?

Wenn du dem zustimmst, ist es kein Zufall. Zufälle sind nämlich nur die Ausreden deines Verstandes über sein eigenes Versagen. Dein ganzes Leben ist eine exakte Widerspiegelung, der von dir ausgesandten Schwingungen. Jeder Mensch zieht so

Dein Denken bestimmt deine Zukunft

5 teiliges Online Coaching © Hans Rosegger 2019

seine Lebensumstände entsprechend seiner Frequenzen an. Das betrifft auch die Energiesysteme von Menschengruppen, Völkern und Nationen. Ausnahmen gibt es keine. Dieses System funktioniert immer. Da es perfekt ist, kannst du es für alles einsetzen, was dein Herz begehrt. Es ist nicht auf Geld - wie im Beispiel - beschränkt. Es ist für alles anwendbar: Beziehungen, Reisen, Gesundheit, Jobs, geistige Entwicklung ... eben alles, was es gibt.

Ein Geschenk von "Allem-was-ist"!

Am besten fängst du sofort damit an. Es ist höchste Zeit, dass du in den Status gelangst, der dir gebührt. Schaff dir ein Leben, das über das gängige Schema hinausgeht, pfeife auf "Logik" und "Realismus" und folge deinem Wohlgefühl. Es wird gesteuert von deinem Herzen und deiner Intuition.

Bedenke jedoch, dass Wissen oder Information für sich allein nichts bewirken. Auch dieser Text wird dir nicht helfen, wenn du es beim Lesen bewenden lässt. Wenn du nicht aktiv handelst und wieder deinen bekannten Alltagstrott lebst, hast du zwar richtige Informationen bekommen. Mehr aber auch nicht. Tue dir also den Gefallen und setze das Gelesene um. Mit voller Absicht!

alles liebe
Hans

Eine direkte Unterstützung deiner Bemühungen kannst du im Schwingkreis erhalten. Der Schwingkreis ist ein deutschsprachiges Internet-Radio, das jeden Tag im Jahr alle 90 Minuten eine neue geführte Meditation sendet. Die Meditationen werden zeitgleich von vielen Menschen auf der ganzen Welt mitgemacht. So entsteht aus der parallelen Aktivität der beteiligten Gehirne eine für jede Meditation einmalige Resonanz. Diese Resonanz ist ein "Bewusstseinsfeld", das wir heute noch nicht ganz verstehen. Fortschrittliche Wissenschaftler gehen davon aus, dass dieses Bewusstseinsfeld auf Quantenebene auf das Nullpunktfeld einwirkt. Traditionelle Namen für das Nullpunktfeld sind: Akasha Chronik oder ewiges Gedächtnis. Änderungen der Schwingungsbedingungen im Nullpunktfeld haben direkte Änderungen der erlebten Realität zur Folge. Mitmachen im Schwingkreis ist ganz einfach: gehe nach www.schwingkreisradio.com suche dir im Programm eine Meditation aus und höre ihr an einem ungestörten Platz zu.

Copyright Hinweis

Bitte beachte, dass dieser Text dem Urheberrecht und Copyright unterliegt und ohne schriftliche Genehmigung nur für den privaten Gebrauch verwendet werden darf. Eine Verwendung auf Internetseiten (auch in Auszügen), Seminaren, Vorträgen oder sonstigen, mit Gewinnerzielungsabsicht durchgeführten Veranstaltungen, bedarf meiner schriftlichen Erlaubnis. Kontaktdaten findest du auf:

www.rosegger.de